



Bürgerversammlung

Flüchtlingssituation in München

- 2015 rund 1 Million neue Flüchtlinge in Deutschland
- 2015 rund 15.000 neue Flüchtlinge in München
- 2016: bislang keine offizielle Prognose

Wie werden Sie informiert?

- Informationen an den Bezirksausschuss
- Bürgerversammlungen + Informationsveranstaltungen
- Website: www.muenchen.de/fluechtlinge
- Info-Telefon: 233 - 4 88 99 / E-Mail: info-fluechtlinge@muenchen.de

Ehrenamtliches Engagement für Flüchtlinge

- Info-Telefon Caritas: 0800-0005802 / www.willkommen-in-muenchen.de

Bürgerversammlung

Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 19, Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln, am 12.05.2016

Themengruppe Unterbringung von Flüchtlingen

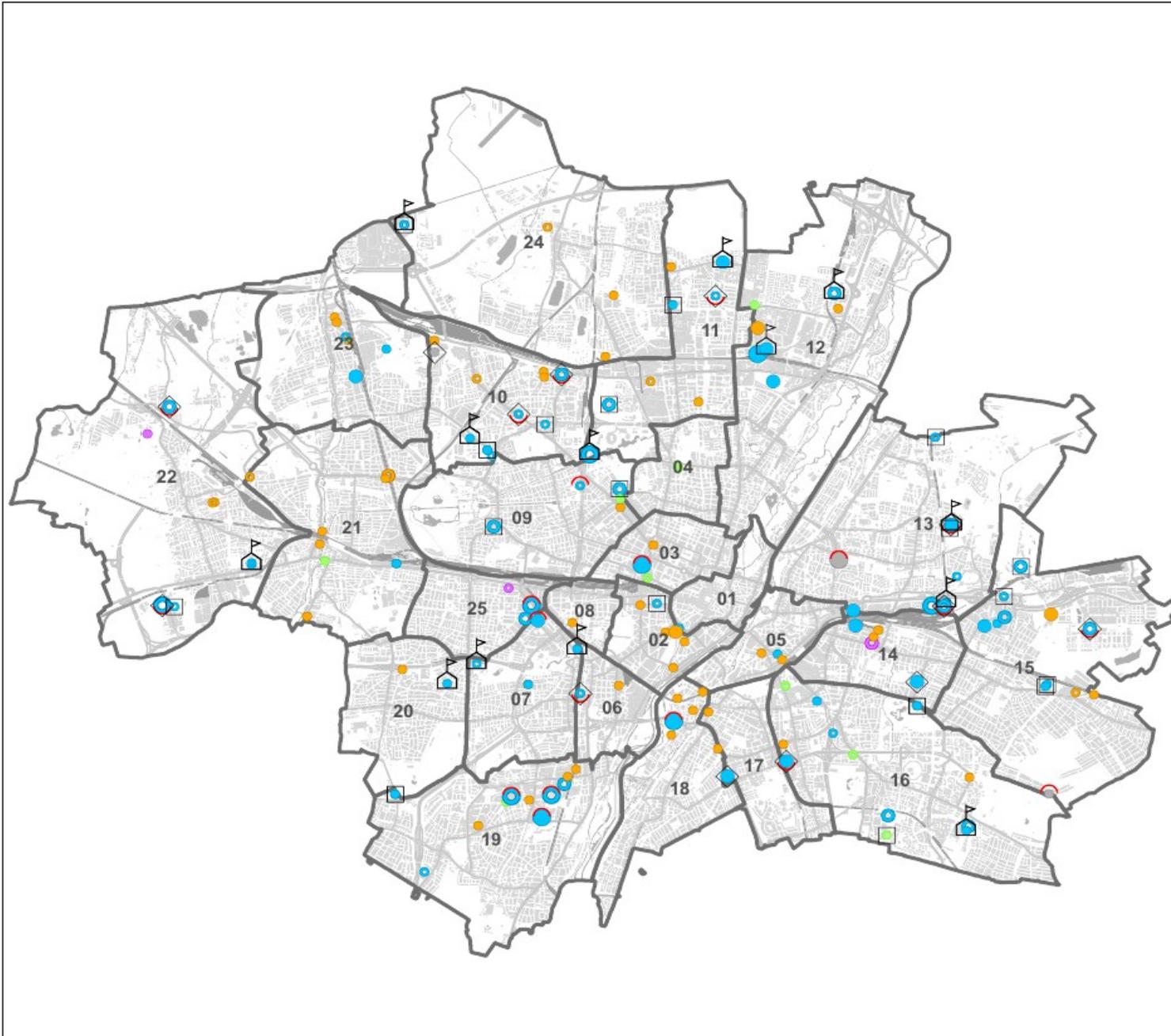
Flüchtlingssituation in München – Herausforderung für München (Stand 21.04.2016)

- Im Jahr 2015 kamen in etwa 1.000.000 Asylbegehrende nach Deutschland. Für die LH München bedeutete dies bis Ende 2015 rund 15.000 zusätzliche Asylbegehrende.
Enthalten in diesen Zahlen sind auch die unbegleiteten Minderjährigen.
- **Für das Gesamtjahr 2016 liegt noch keine neue Prognose des BAMF vor.**

Es ist zu beachten, dass es sich bei den Prognosen und den Planungen um einen **sehr dynamischen Prozess** handelt, der erheblichen **Schwankungen** unterworfen ist, so dass die Zahlen lediglich Annäherungen für die Planung bieten. Wir können nicht sagen, wieviele Menschen tatsächlich zu uns kommen.

- Die Stadt ist nach **Art. 5 Abs. 3 Aufnahmegesetz** (AufnG) und **§5 Abs. 3 Asyldurchführungsverordnung** (DV Asyl) **gesetzlich verpflichtet**, der Regierung von Oberbayern bei der Unterbringung dieser Menschen behilflich zu sein, d.h. sie entweder selbst unterzubringen (= dezentrale Unterbringung) oder der Regierung schlüsselfertige Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung zu stellen.
- Die **Verteilung der Flüchtlinge** erfolgt bundesweit über den **Königsteiner Schlüssel**. Er legt die exakten Quoten der Asylbegehrenden fest, die jedes Bundesland aufnehmen muss. Er wird jährlich entsprechend der Steuereinnahmen und der Bevölkerungszahl der Länder errechnet.. Die Berechnung der Verteilung auf den Regierungsbezirk Oberbayern und LHM regelt die **Asyldurchführungsverordnung** (DVAsyl) §§ 6, 7

Bürgerversammlung



**Einrichtungen für Flüchtlinge und
Wohnungslose / Flüchtlinge in
kommunaler Zuständigkeit
ab 50 Plätzen, Bestand und Planung 2016
Standorte mit Standortbeschluss**

Legende

Zielgruppe

- Flüchtlinge / Asylbewerber
- uF / Resettlement
- Junge volljährige Flüchtlinge
- uM/unbegleitete Minderjährige
- Wohnungslose
- Verschiedene

Planungsstatus

- in Betrieb
- ⊙ in Realisierung

Bettplätze

- 50-200
- 201-400
- 401-800

Bauweise

- ⌂ Leichtbauhalle
- ◇ Containeranlage
- Modulbauweise
- ▭ Festbau/Bestandsgebäude (ohne Symbol)

Programm

- ⌂ Leichtbauhallenprogramm
- ⌒ Sofortprogramm
- ⌒ Überbrückungsprogramm
- UFW-Programm (ohne Symbol)

▭ Stadtbezirk

Datenquelle: 08/16
Stand: April 2016
Kartenerstellung:
Sozialreferat S-R-SP, 11.04.2016

Geodaten-Grundlagen:
© Landeshauptstadt München
Kommunalreferat – Vermessungsamt, 2015

1 0,5 0 1 Kilometer





Bürgerversammlung

Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 19, Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln, am 12.05.2016

Themengruppe Unterbringung von Flüchtlingen

Verteilung auf die Stadtbezirke

Die Standorte werden vom Stadtrat im Ausschuss für Standortangelegenheiten für Flüchtlinge in öffentlicher Sitzung beschlossen. In einer eigens eingerichteten referatsübergreifenden Task Force sowie in einem Stab für außergewöhnliche Ereignisse werden die Standorte vorgeprüft.

Die möglichst gleichmäßige Verteilung sozialer Einrichtungen über die Stadtbezirke ist hier ein wichtiger Prüfungsaspekt. Die LHM ist darauf angewiesen, dass überhaupt geeignete Flächen und Objekte zur Verfügung stehen.

Angesichts der geschwilterten Situation muss die LHM sich bei der Standortauswahl auch an einer möglichst raschen Bedarfsdeckung orientieren, das heißt: welche Projekte können zeitnah umgesetzt werden, um der steigenden Zahl der Flüchtlinge rasch ein angemessenes Dach über dem Kopf bieten zu können? Einige Stadtbezirke wurden deshalb zunächst mehr in Anspruch genommen, weil dort freie Flächen zur Verfügung standen und die Projekte dort am schnellsten umgesetzt werden können. Die Karte ist eine Momentaufnahme und wird sich erwartungsgemäß weiter befüllen.

Bei der Standortauswahl sind sehr komplexe Gesichtspunkte zu bewerten und abzuwägen, z.B. Aspekte der Sozialplanung, die vorhandene Infrastruktur, evtl. Nutzungskonkurrenzen. Dies ist bei jedem einzelnen der hier vorgeschlagenen Standorte geschehen. Allen ausgewählten Standorten ist jedenfalls gemeinsam, dass sie:

- baurechtlich genehmigungsfähig sind bzw. bereits genehmigt wurden,
- städteplanerisch verträglich sind,
- dringend nötig sind, um die gesetzlichen Verpflichtungen der Stadt zu erfüllen.



Bürgerversammlung



Landeshauptstadt München
Sozialreferat

**Einrichtungen für Flüchtlinge und
Wohnungslose / Flüchtlinge in
kommunaler Zuständigkeit
ab 50 Plätzen, Bestand und Planung 2016
Standorte mit Standortbeschluss**

Legende

Zielgruppe

- Flüchtlinge / Asylbewerber
- uF / Resettlement
- Junge volljährige Flüchtlinge
- uM/unbegleitete Minderjährige
- Wohnungslose
- Verschiedene

Planungsstatus

- in Betrieb
- ⊙ in Realisierung

Bettplätze

- 50-200
- 201-400
- 401-800

Bauweise

- ⌄ Leichtbauhalle
- ◇ Containeranlage
- Modulbauweise
- Festbau/Bestandsgebäude (ohne Symbol)

Programm

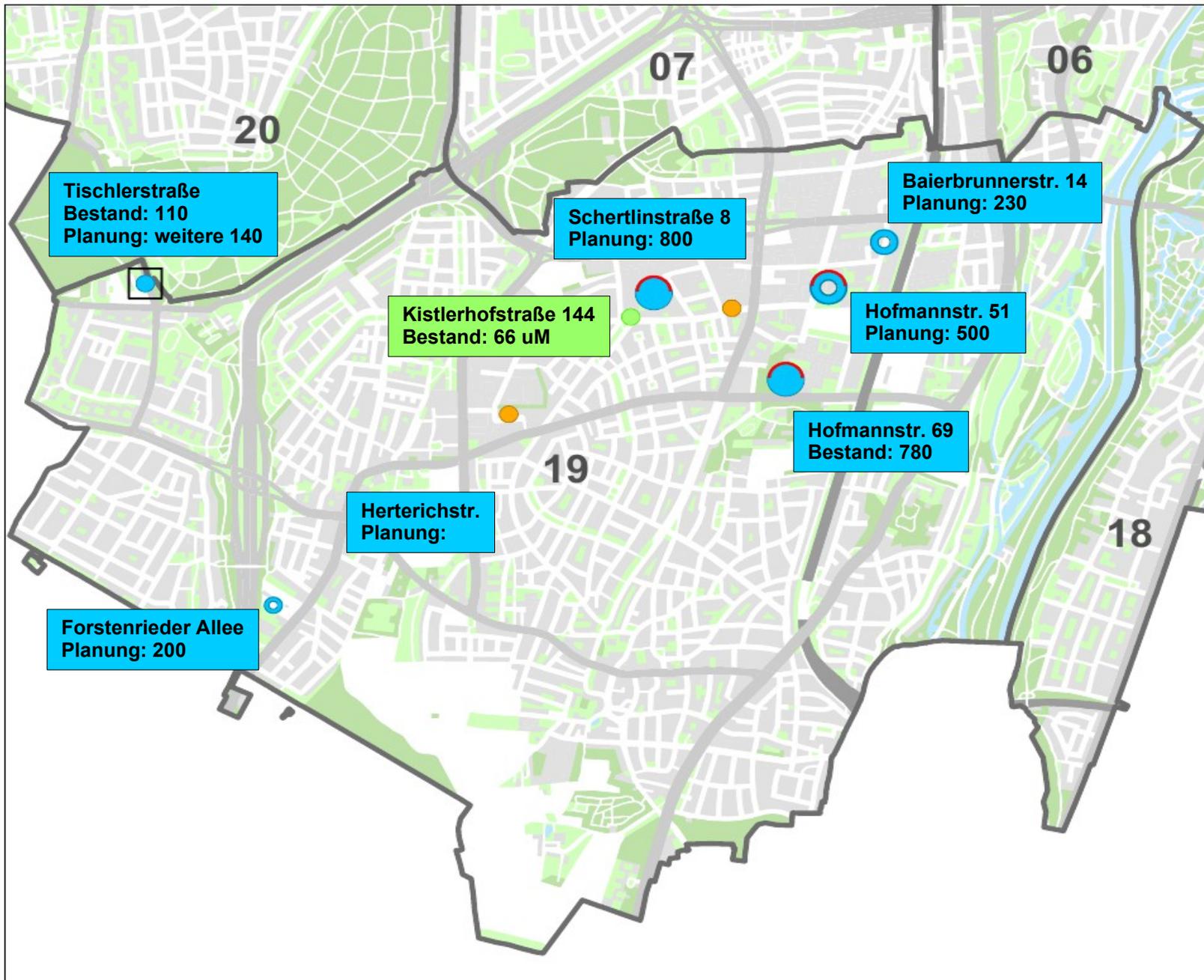
- ⌄ Leichtbauhallenprogramm
- ⌒ Sofortprogramm
- ⌒ Überbrückungsprogramm
- UFW-Programm (ohne Symbol)

□ Stadtbezirk

Datenquelle: 08/16
Stand: Mai 2016
Kartenerstellung:
Sozialreferat S-R-SP, 09.05.2016

Geodaten-Grundlagen:
© Landeshauptstadt München
Kommunalreferat – Vermessungsamt, 2015

330 165 0 330 Meter



Bürgerversammlung

Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 19, Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln, am 12.05.2016

Themengruppe Unterbringung von Flüchtlingen - Planungen im 19. Stadtbezirk

Geplante Objekte	Zuständigkeit /Betrieb	Nutzung	Kapazität Personen	Voraussichtl. Eröffnung	Nutzungsdauer
Hofmannstraße 51	LHM	Asyl Überbrückung	500	Ende Mai 2016	Max. 36 Monate
Schertlinstraße 8	LHM	Asyl Überbrückung	800	Mai/Juni 2016	12-13 Monate
Forstenrieder Allee (Fist. 494/0)	LHM	Asyl	200	August 2016	5 Jahre
Tischlerstraße (Erweiterung)	ROB	Asyl GU	110 Bestand + 140 Erweiterung	k.A.	10 Jahre
Herterichstraße 158	LHM	Stadtjugendamt Integrationsprojekt Junge Volljährige	60	1. Quartal 2017	30 Jahre
Baierbrunner Straße 14 (Neubau)	ROB	Asyl GU	230	3. Quartal 2017	k.A.
<i>Geretsrieder Str. 6</i>	<i>LHM</i>	<i>Asyl Überbrückung</i>	<i>48-60</i>	VERWORFEN	<i>ENTFÄLLT</i>
Tischlerstraße (Erweiterung)	ROB	Asyl GU	110	BESTAND	
Hoffmannstr. 69	LHM	Asyl Überbrückung	780	BESTAND	
Kistlerhofstr. 144	LHM	Unbegleitete Minderjährige	66	BESTAND	